

Bemalungsguide

Deutscher Wehrmachtssoldat im Wintertarn - M1:35

In diesem Guide fasse ich kurz zusammen wie ich bei der Figurenbemalung vorgehe. Die Figuren die ich bemale haben fast immer den Maßstab 1:35.

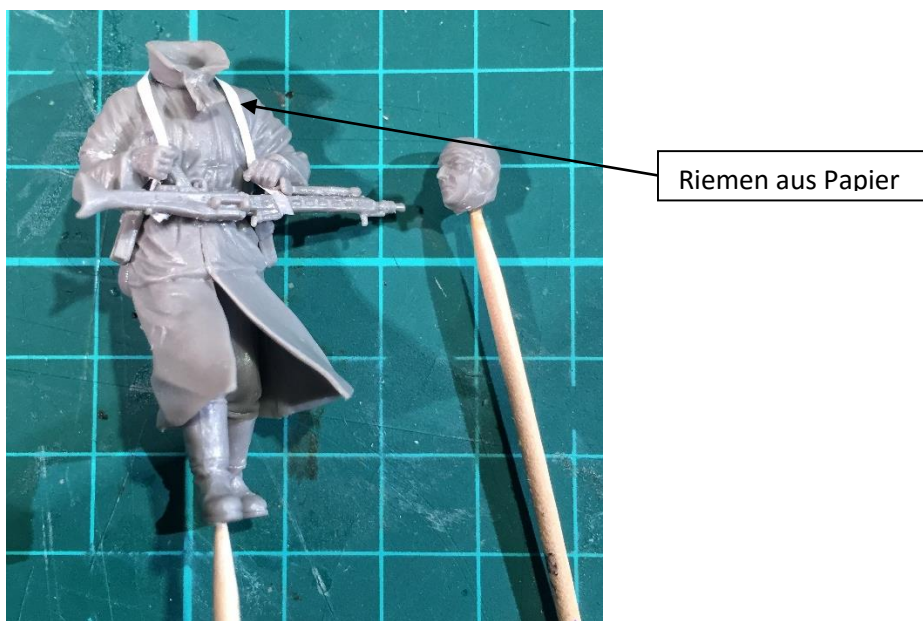
Hier stelle ich eine Figur der Wehrmacht in der Winteruniform vor.

Zuerst erfolgt der Zusammenbau der Figur. Hierbei sollte man darauf achten das die Figur passgenau zusammengesetzt wird, um etwaige Spalten zwischen den einzelnen Teilen zu vermeiden. Sollten doch Spalten sichtbar sein, fülle ich diese mit einer Füllmasse. Ich verwende die von Humbrol, mit dieser habe ich die besten Erfahrungen gemacht. Anschließend wird überstehende Masse entfernt und die Stelle vorsichtig verschliffen.



Ich baue die Figuren komplett zusammen, mit allen Kleinteilen lediglich bis auf den Kopf. Dadurch dass die Figur bereits komplett zusammengebaut ist, braucht man im Nachhinein nicht nochmal an der Figur herumkleben und vermeidet so Klebeflecken, die schwierig zu entfernen sind. Außerdem detailliere ich die Figur noch mit diversen Kleinigkeiten, wie z.B. Waffengurt.

Danach bohre ich kleine Löcher an nicht sichtbaren Stellen in die Figur und den Kopf. Anschließend werden sie auf Zahnstochern aufgespießt um eine leichte Handhabung zu gewährleisten.



Nach diesen Schritten wird die Figur unter Wasser gehalten, um Fettabdrücke von Fingern und sonstige Verunreinigungen abzuwaschen. Anschließend wird die Figur vorsichtig mit einem Papiertuch abgetupft.

Nun ist die Figur bereit für die Bemalung.

Als erstes grundiere ich die Figur komplett mit schwarzer Farbe. Diese wird mit der Airbrush-Pistole aufgetragen.



Danach folgt der erste Farbton der Uniform. Dieser wird ebenfalls wieder mit der Airbrush aufgetragen aber dieses Mal nicht mehr vollflächig. In diesem Fall ist es der Farbton Bronze Green 70.897 von Vallejo – Model Color.



Nach diesem Grundfarbton folgen nun die ersten Highlight und Shading Effekte.

Dazu habe ich als erstes den Grundfarbton – Bronze Green 70.897 mit Blue Green 70.905 im Verhältnis ca. 80% zu 20% vermischt. Anschließend etwas mit dem Thinner von Tamiya verdünnt.



Diesen Farbton habe ich nun auf den erhabenen Stellen der Figur aufgetragen, um eine erste Tiefe zu erzeugen.



Danach wird der Grundfarbton Bronze Green 70.897 nochmals mit Blue Green 70.905 aufgehellt. Dieses Mal im Verhältnis 60% zu 40%.



Und wieder auf die erhabenen Stellen der Figur aufgetragen. Dieses Mal aber nicht so breit wie im vorigen Schritt.



Danach habe ich den weißen Tarnmantel mit Tamiya Flat White XF-2 bemalt.



Nach diesen Schritten habe ich mich allen Details und Kleinteilen an der Figur gewidmet. Des Weiteren habe ich auch den Kopf der Figur Farbe verliehen. Hierbei ist wichtig mit sehr feinen Pinseln zu arbeiten und die Farbe auch wieder in Abstufungen aufzutragen.



Anschließend habe ich den Kopf auf die Figur geklebt.





Abschließend wurde die Figur noch mit Ölfarbe behandelt.

Hier verwendete ich als erstes schwarze Ölfarbe verdünnt mit Terpentin. Die Farbe trug ich in allen Ritzen der Figur auf und auch um Stellen die ich mehr betonen wollte z.B. Knöpfe. Damit erzeugt man eine schöne Kontur und die Ölfarbe rinnt nur in Ritzen. Danach ein paar Stunden trocknen lassen und dann kann man die Farbe mit einem Tuch von Stellen wo man sie nicht haben will, vorsichtig abwischen.

Nach dieser Prozedur lasse ich die Farbe einen Tag trocknen. Ölfarbe braucht sehr lange bis sie vollständig trocken ist.

Am nächsten Tag wiederhole ich den Vorgang mit der Ölfarbe. Jetzt kommt aber ein helles grau zum Einsatz. Diese wird wieder mit Terpentin verdünnt und auf die Figur aufgetragen. So kann man die schwarze Ölfarbe etwas aufhellen.

Auf den folgenden Bildern sieht man die fertige Figur. Durch die helle graue Ölfarbe wird schon ein „frostiger“ Eindruck an der Figur erzeugt. Da diese in einem Winterdiorama eingesetzt wird, ist dieser Effekt sehr passend.

Das Emblem der deutschen Wehrmacht am Helm, ist ein Nassabziehbild. Dieses habe ich noch bevor ich die Ölfarbe auftrug, aufgebracht.

